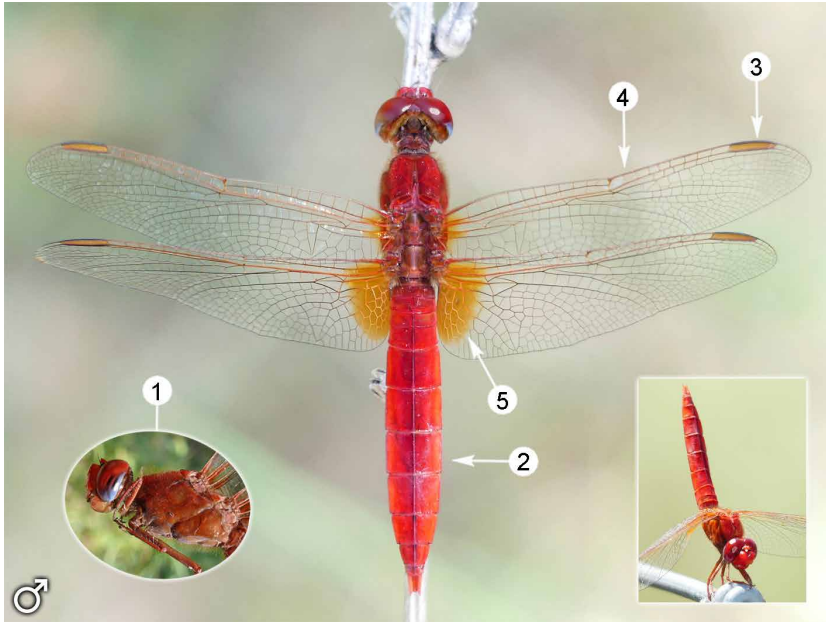




Crocothemis erythraea



Länge 36-45 mm Flügelspannweite des Hinterflügels: 23-33 mm.

Männchen: 1. Gesicht, Augen, Thorax und Beine rot ohne Flecken, es sticht nur der grau-bläuliche hintere Teil und die untere Augenpartie hervor. 2. Rotes, breites und sehr flaches Hinterleib, ohne schwarze Flecken. 3. Langes goldfarbenes Pterostigma. 4. Adern an den Seiten der Vorderflügel rötlich. 5. Safranfarbende Flecken an den Flügelbasen. Auf den Vorderflügeln sehr klein oder nicht erkennbar, auf den Hinterflügeln größer.

Weibchen: Flügel ähnlich wie beim Männchen, das Hinterleib ist blasser. Aufgrund der vorher beschriebenen Merkmale leicht von Weibchen anderer Arten zu unterscheiden. Außerdem verfügt sie über eine auffälligere Legescheide an den letzten Hinterleibssegmenten. (6).



**WO SIE LEBT**

Diese Art kann sich schnell an neu entstandenen Gewässern auftretten. Sie pflanzt sich sowohl an stehenden Gewässern, aber vor allem an Staugewässern fort, darunter: Wasserbecken an Flüssen und Bächen, Lagunen, für Vieh und Landwirtschaft genutzte Wasserbecken, Golfteichen, künstlich angelegten Teichen oder überschwemmten Steinbrüchen. Toleriert einen bestimmten Salzgehalt im Wasser und Wasserverschmutzung.

WIE SIE LEBT

Sie sitzt sowohl auf dem Boden, aber hauptsächlich auf Ufer- und aus dem Wasser herausragenden Pflanzen, wie Schilf, Dornbüschen und Binsen. Zur Mittagszeit ruht sie in horizontaler, diagonaler Position oder der Obelisk-Stellung, oft mit nach vorne ausgestreckten Flügeln, mit denen sie ihren Thorax verdeckt. Das Männchen ist sehr aggressiv, verteidigt durchgehend sein Territorium und schützt sein Gebiet vor anderen Männchen und anderen Arten. Das Weibchen legt ihre Eier allein im Flug ab. Dabei neigt sie ihr Hinterleib nach unten und schlägt bei jeder Eiablage auf der Wasseroberfläche.

WANN MAN SIE SEHEN KANN

In Málaga kann man sie fast das ganze Jahr über sehen. Am häufigsten kann man sie von Mai bis Oktober, besonders von Juni bis September beobachten.

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

WO MAN SIE SEHEN KANN

Bei dieser Art handelt es sich um eine der am häufigsten vorkommenden und am weitesten verbreiteten Art. Auf dem Großen Wanderweg Málagas wurde sie auf den Etappen 2, 3, 5, 13, 16, 18, 19, 21, 22, 24, 25, 30 und 35 beobachtet. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, sie auch auf weiteren Etappen beobachten zu können.

ÄHNLICHE LIBELLEN

Gattungen *Sympetrum* und *Trithemis*.

SCHUTZSTATUS

Nach den geltenden gesetzlichen Umweltbestimmungen wird sie als nicht gefährdet eingestuft.